



Sehr geehrte Pressevertreter*innen,

das PolitFilmFestival findet vom 12. bis zum 14. APRIL 2021 – live und in Farbe – im Leokino statt. Das letzte Jahr war in jeglicher Hinsicht anders. Wir hatten noch Glück und konnten letzten Jänner stattfinden, bevor das Virus unser aller Leben veränderte. Wegen ebendiesem verschieben wir das PolitFilmFestival (PFF) heuer in den April und hoffen, dass bis dahin kulturelle Events wieder stattfinden können. Das gemeinsame Erlebnis im Kino, der Austausch, die Filme und die Diskussionen in realen Räumen sind für uns das Allerwichtigste. Daher machen wir keine Pause und starten mit viel Vorfreude ins neue Jahr.

Dabei wollen wir aber auf keinen Fall die digitale Welt vernachlässigen. Im Gegenteil: wir haben das vergangene Jahr genutzt, um unsere Kanäle auszubauen. So haben wir unter anderem eine brandneue Website erstellt, auf der im Archiv durch das Programm und die Diskussionen der vergangenen Jahre gestöbert werden kann. Außerdem erhält man alle Neuigkeiten, erfährt schrittweise mehr über unsere EU-Pläne, und vieles mehr: www.politfilmfestival.at

LET'S TALK POLITICS

Drei Abende lang diskutieren, anzweifeln, hinterfragen, dazulernen. Das PolitFilmFestival holt seit mittlerweile 16 Jahren politischen Diskurs ins Kino. Über alle Zielgruppen hinweg soll dabei das Interesse an politischen und gesellschaftlich relevanten Themen geweckt werden. Im Fokus der drei Festivaltage stehen stets hochaktuelle politische Fragen, mit denen sich einerseits filmisch und andererseits im Austausch mit Expert*innen und Besucher*innen auseinandergesetzt wird. Das Ergebnis ist

eine, in ihrem Feld einzigartige, Veranstaltung, die ausgesuchte und unkonventionelle Filmerfahrung mit abwechslungsreichen Diskussionen verbindet.

LET'S TALK POLITICS. An den drei Abenden gibt es jeweils eine Filmvorstellung sowie eine anschließende Diskussion. Ein jährlich wechselndes Leitthema bildet den Rahmen für die Filme, die sich alle direkt oder indirekt mit diesem auseinandersetzen. Die Teilnehmer*innen der anschließenden Podiumsdiskussion setzen sich aus unterschiedlichen eindrucksvollen Persönlichkeiten zusammen, allesamt auf ihre Art und Weise Expert*innen auf deren Gebiet. Nicht zuletzt soll auch das Publikum zum Mitdiskutieren angeregt werden.



MACHT UND BETRUG

Dieses Mal stehen die drei Festivaltage unter dem Thema MACHT UND BETRUG. „First they came for the journalists. We don't know what happened after that.“ Was, wenn mächtige Menschen kritische Stimmen mundtot machen? Wenn Tatsachen verdreht und Fakten verleugnet werden? Was gibt multinationalen Konzernen das Recht, über Menschenrechte hinweg zu agieren? Wie schaffen es Aktivist*innen, sich bei den Reichsten und Mächtigsten Gehör zu verschaffen, ohne dabei ihr Gesicht oder ihr Leben zu verlieren?

Macht und Betrug sind zwei Schlagworte, die wir alle zur Genüge gehört haben. Sie bedeuten dadurch alles und nichts, sind aber zugleich gewaltvoll, stimmungsmachend und bedrohlich. Wir wollen einen Schritt zurückgehen, (wieder) hinschauen und (hinter)fragen, wie Macht entsteht, Betrug aufkeimt und was das Ganze mit Angst zu tun hat. Für uns haben die aktuellen Entwicklungen viele Fragen aufgeworfen, zahlreiche Themen wurden verdrängt und die ungleiche Verteilung von Macht wurde weiter vergrößert.

Das und vieles mehr möchten wir mit den drei Filmen und Diskussionen genauer reflektieren und beleuchten.

Das vollständige Programm des PFF, in dem die drei Filme sowie die Diskutant*innen der jeweiligen Abende vorgestellt werden, wird in einer nächsten Aussendung **Anfang März** sowie zeitgleich über die Homepage und unsere digitalen Kanäle bekanntgegeben. Des Weiteren folgen Details zur Pressekonferenz, welche eine Woche vor dem Festival stattfinden wird. Für weitere Infos und Fragen stehen wir Ihnen gerne auch schon jetzt zur Verfügung.

PRESSE

Nur mit Ihrer Unterstützung gelingt es, mit unserem Festival so viele Menschen wie möglich zu erreichen. Denn ein so besonderes Filmfestival wie das PFF lebt nicht nur von der Auseinandersetzung mit den behandelten Themen vor Ort. Durch die mediale Aufmerksamkeit kann deren Bedeutsamkeit auch über die drei Festivaltage hinaus unterstrichen werden.



In der Berichterstattung über das Festival sollen Sie dabei ganz frei sein. Wir bieten neben Presseakkreditierungen und Ticketverlosungen auch Interviews mit den Veranstalter*innen und eingeladenen Gästen an. Außerdem geben wir gerne einen Einblick hinter die Kulissen der Festivalorganisation und lassen Ihnen ggf. auch Screener für Filmrezensionen zukommen. Das PolitFilmFestival hat große Pläne für die Zukunft, daher geben wir jederzeit gerne Auskunft über unsere konkreten Projekte und Visionen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns, von Ihnen zu hören. Für Presseakkreditierungen, Gewinnspiele, Interviews oder sonstige Ideen stehen wir gerne unter presse@politfilmfestival.at zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es auf unserer [Homepage](#) sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.



Sous les Pavés

Sous les Pavés – Verein für Film, Politik und Ideen

Daniel Dlouhy und Bettina Lutz

Unternehmerzentrum 7/7

6071 Aldrans

+43(0)6502404540

office@politfilmfestival.at

www.politfilmfestival.at